ZF einigt sich mit Haldex auf Übernahme

Für 4,4 Milliarden Schwedische (SEK) Kronen (rund 460 Millionen Euro) will der Zulieferer ZF das gesamte Aktienkapital der schwedischen Haldex Aktiebolag übernehmen. Ein entsprechendes Angebot haben die Friedrichshafener heute vorgelegt. Darin wird den Aktionären ein Preis pro Aktie von 100 SEK, umgerechnet rund 10,44 Euro, in bar angeboten. Das Haldex-Management unterstützt die Übernahme.

Gegenüber ZF hat Göran Carlson, der Vorsitzende des Board of Directors bei Haldex, sich dazu verpflichtet, das Angebot anzunehmen. Carlson ist mit 5,7 Prozent des Aktien- und Stimmrechtkapitals größter Anteilseigner von Haldex. Das Board of Directors von Haldex hat sich einstimmig für eine Empfehlung dieses Angebots ausgesprochen. Beide Unternehmen erklären heute, der Zusammenschluss biete die Möglichkeit, das Produktangebot für Nutzfahrzeuge im Bereich Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie für Bremssysteme und Module für Luftfederungen aus einer Hand anzubieten. Mit dem Zusammenschluss – so ZF in einer Presseerklärung –, könne die gesamte Wirkungskette bei Nutzfahrzeugen abgedeckt werden. Die Übernahme ermöglicht ZF außerdem den Transfer von Technologie-Knowhow in den Bereichen Kraftstoff-Effizienzlösungen, autonomes Fahren und Sicherheitssysteme vom PKW- auf den Nutzfahrzeugbereich.

Dr. Stefan Sommer, Vorsitzender des Vorstands von ZF: „Wir sind davon überzeugt, dass unsere Unternehmen sich bestens ergänzen und ein Zusammenschluss klare Vorteile für alle Stakeholder mit sich bringt. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Marktposition von Haldex nach einem Zusammenschluss weiter erfolgreich ausbauen können. ZF bringt seine Technologieführerschaft, globale Reichweite und Kundenzugang ein, während Haldex die technologische Kompetenz, ein bewährtes Managementteam und seine qualifizierte Belegschaft einbringt.“

Das Angebot unterliegt einer Reihe üblicher Abschlussbedingungen, einschließlich einer Annahmequote von 90 Prozent der im Umlauf befindlichen Haldex-Aktien und Genehmigung der zuständigen Wettbewerbsbehörden. ZF wird die Transaktion den Behörden in Kürze vorlegen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

ZF-US-Hauptquartier in Northville.